

Kontakt:  
Matthias Lech | 030-46 406 286  
matthias.lech@bauernverlag.de

## Pressemitteilung – Berlin, 16. Januar 2019

Internationaler Kongress Farm & Food 4.0 am 21.01.2019 in Berlin zur Digitalisierung der Land- und Lebensmittelwirtschaft

### Don't Sleep – Die Digitalisierung nicht verschlafen

Die Digitalisierung hat längst Einzug gehalten: Wie ein zukunftsfähiges Agrifood-System bestmöglich von der Digitalisierung profitieren kann, diskutiert die Farm & Food 4.0 Konferenz am 21. Januar 2019 in Berlin. Der Internationale Kongress Farm & Food 4.0 zur Digitalisierung der Land- und Lebensmittelwirtschaft findet im bcc Berlin parallel zur Internationalen Grünen Woche statt. Er will neue Lösungsansätze für die Herausforderungen unserer Zeit anbieten.

Themenschwerpunkte der Farm & Food 4.0 sind internationale Trends im AgTech- und FoodTech-Bereich sowie Kooperationen und Innovationen entlang der Wertschöpfungskette vom Acker auf den Teller. Etablierte Unternehmen und Start-ups zeigen, wie Innovationsführerschaft langfristig gesichert werden kann.

Im Programm vertreten sind namhafte Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Handel.

Vorträge und Diskussionen drehen sich beispielsweise um den Einsatz aktueller Technologien für die Ernte, um die Datenhoheit in digitalen Wertschöpfungsnetzwerken, um Pioneering AgTech, um disruptive Technologien, neue Geschäftsmodelle und das AgriFood-System der Zukunft. Die Teilnehmer treffen auf Gründer, Forscher und neue Ideen.

*Der jährliche Kongress Farm & Food 4.0 findet am 21. Januar 2019 zum vierten Mal im bcc Berlin statt. Er wird vom Deutschen Bauernverlag organisiert. Die Teilnahme am Kongress ist für akkreditierte Journalisten kostenlos.*

Weitere Informationen unter [www.farm-and-food.com](http://www.farm-and-food.com).

#### Ansprechpartner für Redaktionen

Matthias Lech | Deutscher Bauernverlag GmbH  
• Wilhelmsaue 37 • 10713 Berlin  
030 46 406 286 | 0152 22758925  
[Matthias.Lech@bauernverlag.de](mailto:Matthias.Lech@bauernverlag.de)



*Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner spricht beim Kongress Farm & Food 4.0 im bcc Berlin am 21. Januar eine Keynote „Von der Ackerfurche bis zur Cloud“ (Bild: CDU Rheinland-Pfalz).*

„Die Potentiale der Digitalisierung für die Landwirtschaft sind enorm. Umso wichtiger ist es deshalb, global den Zugang zu digitalen Technologien zu verbessern und zu erleichtern. Dabei ist die Digitalisierung kein Selbstzweck – ganz im Gegenteil.

Sie kann einen wesentlichen Beitrag leisten zu einer Landwirtschaft, die noch effizienter ist, gleichzeitig aber auch schonender mit den natürlichen Ressourcen Wasser, Boden und Luft umgeht. Sie kann helfen, Tierwohl besser zu messen und zu mehr, sie kann zu einem besseren Schutz unseres Klimas beitragen.

Mehr noch: Eine moderne und digitalisierte Landwirtschaft bietet weltweit das Potential, mehr Menschen satt zu machen und nachhaltiger zu produzieren. Das trägt bei zur Ernährungssicherung und ist damit wirksame Fluchtursachenbekämpfung.“